Die große

Atlantic und Pacific Tea Company.

Importeure von

Thee und Kaffee!

4 Bates House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Läden in den Ver. Staaten.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind, 8. Juni 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collector oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle auf der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subscriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herrn Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

William Browder, Mädchen, 6. Juni.
David L. Scott, Mädchen, 4. Juni.
Lucy Wells, Mädchen, 6. Juni.
Henry Hart, Mädchen, 6. Juni.
Thom. J. Griffin, Knabe, 7. Juni.

Heirathen.

M. Cassin mit Johanna Dailey.
W. E. Roberts mit Mamie Crowell.
W. F. Walsh mit Josephine Earley.
T. E. Carkuff mit Jennie Bigelow.

Todesfälle.

—— Wells, — —— 6. Juni.
J. R. Robinson, 80 Jahre, 5. Juni.
D. S. McCombe, 12 Jahre, 6. Juni.
Mary Hart, — —— 6. Juni.

Adeline F. Fuchs wurde von W. P. Fuchs geschieden.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Die Builders Exchange ließ sich inkorporiren.

Alle rheumatischen Leiden sind sehr schmerzhaft. St. Jakobs Oel ist das beste Mittel alle äußeren Schmerzen zu heilen.

Joseph Pisely verklagte heute die Masonic Mutual Society of Indiana auf $2,500 Versicherung.

— Großer Verkauf von leinenen Percale-Hemden jeden Tag und Abends bei John Rosenberg, 198 Ost Washington Straße.

Laura B. Arnold klagte auf Scheidung von Thomas C. Arnold auf die gewöhnlichen Gründe hin.

— Eine wahre Wohlthat für die mit Magen- und Leberleidenden behaftete Menschheit sind Dr. August König's Hamburger Tropfen, ebenfalls sind sie ganz ausgezeichnet zur Blutreinigung.— Friedrich Grüner, No. 1137 Walnut Straße, Reading, Pa.

Die Bundesbeamten haben sich heute zu einer Gerichtssitzung nach Fort Wayne begeben.

Der Ausgleichungsrath hat W. R. Clinton zum Präsidenten und Albert Sahm zum Sekretär erwählt und vertagte sich dann bis zum 17. Juni.

Ueber den Gebrauch von Dr. August König's Hamburger Tropfen gegen Leberleiden, kann ich aus Erfahrung sprechen. Sie sind ganz ausgezeichnet gegen solche und ähnliche Leiden.—C. Adam, Bloomingrove, N. J.

Der Cigarrenstand im Courthaus Corridor wurde letzte Nacht von Dieben erbrochen und Cigarren im Werthe von $12 wurden gestohlen.

Der 56 Jahre alte ledige David Benton wurde für irrsinnig erklärt. Sein Zustand soll von einem Schlage auf dem Kopfe herrühren, den er vor 14 Jahren erhielt. Er leidet seitdem an Gedächtnißschwäche.

Die Watson Coal und Mining Co. brachte gestern Klage gegen die Drew & Watson Coal und Mining Co. ein. Die beiden Korporationen vereinigten sich vor Kurzem unter dem Namen Brazil Block Coal Co. Das Eigenthum derselben wurde letzten Herbst verkauft, und die klagende Partei verlangt den größeren Theil des Ertrages, weil die beklagte Partei sie angeblich durch zu hohe Angabe ihres Vermögens beschwindelt habe.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michigansstr. 47 Nord Illinoisstr. 457 Süd Meridianstr

——Groß- und Klein-Händler in——

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

Telephon 860 und 602.

BRYCE'S BROD

Frage bei Deinem Grocer darnach. Billiger als Mehl.

1½ Pfund für 5 Cents.

Das Bahnhof-Projekt.

Gestern Nachmittag hatte das stadträthliche Comite wieder eine Sitzung, bei welcher auch die Opposition vertreten war. Mehrere Aenderungen an der vorliegenden Ordinanz wurden vorgeschlagen.

Während der Sitzung erklärte Herr Pearson, daß er gehört habe, der „Telegraph" beschuldige die Mitglieder des Comites der Bestechung, und mehrere Aeußerungen des „Telegraph" wurden von ihm angeführt. Pearson nannte den Schreiber dieser Artikel einen Lügner und Fälscher. Auch der Mayor und Herr Swain tadelten die Schreibweise des „Telegraph" und Herr Seidensticker entschuldigte sich damit, daß er die betreffenden Artikel nicht selbst geschrieben, und auch nicht immer Zeit habe, den „Telegraph" zu lesen.

Heute Abend hält das Comite wieder eine Sitzung und wird morgen Abend dem Stadtrathe berichten.

Ertrunken.

Richard Bradey, ein 10jähriger Knabe dessen Eltern No. 7 Newman Straße wohnen, badete gestern im Fall Creek und büßte dabei sein Leben ein. Die Leiche wurde 15 Fuß tief im Wasser gefunden und von Leichenbestatter Kregelo in Verwahrung genommen.

Monatlicher Postbericht.

Aus dem hiesigen Postberichte für den Monat Mai entnehmen wir Folgendes: Es wurden

Abgeliefert:

Registrirte Briefe	2,282
Briefe	403,257
Postkarten	30,001
Stadtbriefe	49,806
Hier aufgegebene Postkarten	42,902
Zeitungen und Pamphlete	175,457
Unbestellbar	234

Eingesammelt:

Briefe	247,272
Postkarten	95,922
Zeitungen und Pamphlete	18,175

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Carolina Holzwarth gegen Gottlieb Holzwarth. Scheidungsklage; in Verhandlung.

Circuit Court.

In dem Falle der Emily Grove gegen E. A. Brown, Administrator des Nachlasses von Henry W. Grove, in welchem es sich darum handelte, ob die Klägerin die Wittwe des Verstorbenen und die Angabe, daß ihr Mann seiner Zeit eine Scheidung erlangte, falsch war, einigten sich die Geschworenen auf ein Verdikt zu Gunsten der Klägerin. Die Summe, welche ihr als Erbin zukommt, wird erst vom Richter festgestellt werden.

Criminal-Gericht.

Der Prozeß gegen den der Ermordung von John A. Lyons angeklagten Sam. Marley ist im Gange.

Dem Metzger Wm. Weingarten wurde ein Fuhrwerk von der Delaware und Maryland Straße weggestohlen. Emil Kistner's Bicycle wurde aus dem Keller No. 22 West Maryland Straße gestohlen.

Die County-Commissäre bewilligten noch folgenden Wirthen Ausschank-Lizens: J. H. Grünert, Hy W. Shepherd, Seb. Presser, John Mak, Lewis Russel, John Rozier, Peter Frick, W. W. Garroll, J. H. Kerr, James Mitchell, Louis Reibold, Louis Martin, Joseph Emminger, Thos W. Christerson, Jacob Wachstetter, Neil McGroarty, James McCool, Phil. Fahrbach, John Goetz, John Kelly, Roger & Morgan, A. W. Bundy, T. C. Reading, Pat Manloy, John Graham, Henry Holtzhausen, Daniel Monninger, Otto Schissel, Henry Stolte, Michael Hanrahan, H. A. Moran, Jos. B. Mansfield, T. W. Ryan, M. Dyer, John Thompson, John Stellwagen, J. Phil. Deluse, Daniel McBride, Jul. A. Schuller, Patrick Killian.

Board of Councilmen.

Markey und Smither glänzten gestern Abend durch Anwesenheit. Bei Letzterem ist das verzeihlich, denn er ist kürzlich Vater von Zwillingen geworden. —

Der Mayor berichtete daß Caß Byfield $1,000 als Erlös eines Theiles des Pattison'schen Grundbesitzes an den Schatzmeister abgeliefert habe.

Eine vom Mayor vorgelegte Ordinanz zur Anstellung eines Gebäude-Inspektors wurde an das Comite für öffentliches Eigenthum verwiesen.

Schatzmeister Miller meldete einen Kassenbestand von $224,808.49.

Der Anwalt gab, befragt um seine Meinung, ob es Pflicht des County's oder der Stadt sei, den Theil der Michigan Straße, welcher durch die kürzliche Ueberschwemmung Schaden gelitten hat, repariren zu lassen, eine Entscheidung dahin ab, daß jene Strecke sich außerhalb der Stadtgrenzen befinde und daß das County den Schaden auszubessern habe.

Ingenieur Shearer empfahl ein Fundament von 6 Zoll dickem Cement für das Pflaster an Washington Straße.

Der Gesundheitsrath berichtete, daß die Anklage, auf dem Markte sei schlechtes Fleisch verkauft worden, unbegründet sei und daß alle Verletzungen gegen die Sanitätsgesetze stets prompt zur Anzeige gebracht werden. Herr Cummings war mit diesem Berichte nicht zufrieden und verlangte eine weitere Untersuchung der Angelegenheit. Herr Edenharter opponirte und die Sache wurde an das Comite für Hygiene verwiesen.

Der Contrakt zum Bau des Root Str. Abzugskanal wurde H. C. Roney wieder abgenommen und an A. Bruner vergeben.

Das demokratische County-Comite erhielt das Recht die nächsten Samstag stattfindende Convention in Tomlinson Hall gegen $35 Miethe abzuhalten.

Das City Hall Comite berichtete, daß es das Gebäude für $60,000 versichert habe. Herr Cummings hielt die Summe für zu hoch und die Angelegenheit wurde mit der Weisung an das Comite zurückverwiesen, das Gebäude für $30,000 zu versichern.

Die Empfehlung des Comites bezüglich baldiger Errichtung des Markthauses und Vermiethung des untern Raumes des City Hall Gebäudes an Restaurateure und Fleischer wurde gutgeheißen.

Das Comite für öffentliches Eigenthum theilte mit, daß im Garfield Park verschiedene Verbesserungen sehr nöthig seien, daß es jedoch wisse, daß kein Geld dazu vorhanden sei.

Dieser bemerkenswerthen Mittheilung wurde beigestimmt.

Ordinanzen mit Bezug auf das Projekt der Errichtung des neuen Union Depots wurden eingereicht und es wurde bekannt gegeben, daß für diesen Zweck morgen Abend eine Extra-Sitzung stattfindet.

Neue Ordinanzen

zur Verbesserung folgender Straßen wurden eingereicht:

Missouri, von Washington bis Market Str.—erste Alley östl. vom Verbindungsplatz der Clifford Ave. und Pendelton Pike.—California zwischen Washington und Market Str.—nördlicher Seitenweg der Woodlawn Ave. von Dillon Str. bis zur 3. Str. östl. von Dillon Str.—Omer Str., und Seitenwege, von der Stelle 370 Fuß östlich von Brookside Ave. bis Newman Str.—erste Alley südl. von Michigan Str. von Blake bis Douglas Str.—nördl. Seitenweg der Malott Avenue, von Yandes Straße bis zur ersten Alley westl. von Yandes Str.—Seitenwege der New Jersey, von 7. bis 8 Str.—Gossen der Rockwood, von East Str. bis zum Endpunkte der East Str.

Eine Ordinanz, welche der Wabash Bahn das Recht giebt, eine Weiche über Lincoln Ave. zu legen, wurde vorgelegt und unter Suspendirung der Regeln passirt.

Die monatlichen Bewilligungs-Ordinanzen wurden passirt.

Ein Gesuch der Verwaltung der Anstalt für freundlose Frauen, einen Jahresbeitrag von $1,000 für die Anstalt auszuwerfen, wurde an das Finanz-Comite verwiesen.

Herr Rooker verlangte daß die Expreßwagen, welche am Circle halten, einen andern Platz angewiesen erhalten. An das Straßen-Comite verwiesen.

Die Telephon-Frage,

die nun nachgerade langweilig wird, kam zur Sprache.

Herr Thalman erneuerte seinen kürzlich gestellten Antrag, welcher dahin zielt, die Central Union Telephone Co. vorläufig des Wegerechtes nicht zu berauben.

Herr Cummings sagte, daß ein Mitglied der Wallace Gesellschaft erklärt habe, letztere könne den Betrieb hier nicht eher aufnehmen, bis die alte Gesellschaft gewichen sei.

Herr Rooker meinte sarkastisch, daß es beinahe so aussehe, als ob die alte Telephon Co. den ganzen Stadtrath in der Tasche habe. Herr Pearson meinte, solche Redeweise schicke sich nicht für einen Stadtvater und schließlich behielt Rooker doch Recht, denn der Antrag Thalmans, die alte Telephongesellschaft ja hübsch in Ruhe zu lassen, wurde passirt. Dagegen stimmten nur die Herren Edenharter, Reinecke, Rooker, Smith und Stuckmeyer.

Die lutherische St. Paul's Gemeinde erhielt Garfield Park für ein Picnic am 5. Juli und der Gärtner-Verein zum gleichen Zweck am 29. Juli eingeräumt.

Ordinanzen passirt.

Der Bau eines 3½ Fuß Abzugskanals in New York Str.—Neu-Pflasterung der Washington, zwischen Tennessee und Delaware Str. mit Putmanville Steinen. Die Straßenbahngesellschaft hat die Kosten für die Mitte der Straße zu tragen: die Verbesserung wird ohne das Cement-Fundament $6 67 per laufenden fuß auf jeder Seite der Straße kosten.—Bekiesen der Reid Str., von Woodlawn Ave. bis zum Big Four Geleise.—erste Alley nördlich von Vermont von Illinois bis Tennessee Str.—Pflastern des südl. Seitenweges der Market, von West bis Blackford Str.—Bekiesen der State Ave. und Seitenwege, von Washington bis Michigan Straße

Hierauf Vertagung.

(Eingesandt.)

Das Union Depot.

Die jetzt dem Stadtrath vorliegende Bahnhoffrage ist für unsere ganze Stadt von der größten Wichtigkeit. Es soll jetzt darüber entschieden werden, ob die Zweitheilung der Stadt und der lebensgefährliche Zustand der Straßen, welche die Bahnen durchschneiden für immer bestehen bleiben soll oder nicht. Gewiß vor allen anderen Stadttheilen hat unter dem gegenwärtigen trostlosen Zustande die Südseite am meisten zu leiden. Dieser Zustand darf nicht bestehen bleiben, wenn nicht noch mehr Menschenleben zu Grunde gehen und nicht weiter die besten Geschäftsinteressen der Stadt geschädigt werden sollten. Dies weiß ein Jeder. Jetzt ist es noch Zeit zum Handeln, ehe die Ordinanzen vom Stadtrath passirt sind.

Jetzt sollte die ganze Südseite wie ein Mann aufstehen und dem Stadtrath zurufen: „Wir protestiren gegen die Passirung der eingebrachten Ordinanzen. Wenn ihr den Wünschen des Eisenbahnmonopols willfahrt dann seid ihr keine Freunde der Stadt, ja, ihr seid Feinde unserer Wohlfahrt." Die Südseite, die ebenso hoch besteuert ist, wie irgend ein anderer Stadttheil, hat ein Recht, daß sie gehört werde und sie wird gehört werden, wenn sie sich nur Gehör verschafft. Von allen Seiten sollten bis morgen Proteste an den Stadtrath gelangen. Wenn sich die Südseite jetzt nicht Gehör verschafft, dann thäte sie besser, sich als selbstständiges „Dorf" zu organisiren und sich ihren eigenen „Dorfschulzen" zu wählen.

Dr. Denke-Walter.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Francis J. Fulmer an Oliver Jeffries, Lot 164 und 165 in E. T. S. K. und A. E. Fletcher's Woodlawn Add. $2,500.

Oliver R. Daugherty an Serus D. Fraser, Lots 1 und 2 in J. M. Ridenour's Add. $5,200.

James Goodlet an Geo. Grünewald, Lot 32 in Goodlet & Thornton's Subd. $125.

George Grünewald an Mary Grunewald, Lot 32 in Goodlet & Thornton's Subd. $125.

Baupermits.

Henry Helms, eine Kirche an Noble Straße, zwischen Ohio und Market Str. $2500.

Henry Becker, Frame Cottage an Dunlap Straße, zwischen East Straße und Madison Ave. $700.

L. H. Corey, Cottage an Yandes Str. zwischen 10. und 11. Straße. $100.

Der kleine Stadtherold.

Die Gattin des Herrn Joseph Pflüger feierte gestern ihren Geburtstag.

Herr Otto Stechhan und Familie begeben sich morgen nach ihrem Landhause in Morinkukee, Ind.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193 92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Bankerott-Preise werden für die Waaren

—— von ——

Herman Martens,

verkauft werden.

Teppiche, Tapeten, Fenster-Vorhänge, Draperieen, und Spitzen-Gardinen.

Merkt Euch folgendes:

Body Brussells, früher $1.25, jetzt . . . 90c
Tapestry Brussels, früher $1, jetzt . . . 75c
Tapestry Brussels, früher 85c, jetzt . . . 60c
2-Ply, Extra Supers, früher 90c, jetzt . 60c

No. 40 Süd Meridian Straße.

Schiller Loge, A. O. H. S.

Sommernachtsfest

— im —

Phönix Garten,

Ecke Morris und Süd Meridian Straße,

— am —

Montag, den 14. Juni.

Eintritt : : 15 Cts.

Jerseys

— und —

Weiße Kleider!

Jerseys.

Wir wünschen Ihre Aufmerksamkeit auf unser großes Lager dieses beliebten Kleidungsstückes zu lenken. Wir haben fast 100 Muster und unter diesen die schönsten Nouveautes dieser Saison.

Weiße Anzüge.

Wenn eine Dame ein kühles, modernes Indisch-Leinen Kleid für $3.50, $4.00, $5.00 und aufwärts kaufen kann, wird sie es schwerlich vortheilhaft finden, Jemanden anzustellen, eins zu machen.

Zu mäßigen Preisen.

Kleider und Jerseys werden angemessen.

L. S. Ayres & Co.

Delaware Straße Leih- und Sparverein No. 2.

$200 per Antheil.
55 Cents Beiträge.
50 Cents Eintritt.

Antheile können gezeichnet werden im Lokale bei:
John Bühler, Ecke McCarty und Delawarestr.
A. F. Kopp, Meridian Nat. Bank.
Joe Emminger, Circle Park Hotel und
Fred. Merz, 18 Virginia Avenue.

Etablirt 1850.

Munson Lightning Conductor Co.

(Blitzableiter.)

Fabrikanten von Munson's neuen patentirten „Tubular," „Diamant," „Elliptic" und „Angular" Kupfer-Draht-Leitung; runde viereckige, „Hexacon Tube" und galvanisirte Blitzableiter; Wetterfahnen, Compasse 2c.

50 Prozent kann man sparen dadurch, daß man eine hiesige Firma bevorzugt und die beste Ware bekommt. Man ist dann auch sicher, nicht beschwindelt zu werden. Siehe gedruckte Instruktionen.

Deutsche Verkäufer verlangt.

Bestellungen von Bau-Unternehmern gewünscht

No. 94 Süd Delawarestr.

KRAAS, GRUMMANN and CO.

Contraktoren

— und —

Bauunternehmer,

223 Ost Morris Straße,

empfehlen sich dem Publikum für die Ausführung guter und solider Bauten zu mäßigen Preisen.

Gebrüder Frenzel,

Merchants National Bank.

S. W. Ecke Washington und Meridianstr.

Passage

— zu den —

Niedrigsten Preisen!

CHRISTIAN WIESE,

Leichenbestatter, 39 N. East Str.

Für Kürschner.

Die Kürschner-Union von New York und Umgegend befindet sich wegen Einführung des 8 Stundentages seit Montag, den 1. Mai 1886, am Strike. Die Collegen im Lande werden vor Zuzug gewarnt.

Die Executive der Kürschner-Union.

Tapeten. Tapeten. Tapeten.

Rouleaux und Oeltuche!

Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!

Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.

Cigarren! Cigarren!

D. C. Hitt. J. B. Hitt.

DIE INDIANA CIGARREN COMPANY!

Nachfolger von L. M. Fitzhugh, Fabrikanten und Engros-Verkäufer feiner Cigarren.

Wir haben auf Lager die berühmten „L. M. F.", „Daily Journal," „Daily Sentinel", „Jayhawker", „Zeni", „Knack" und viele andere Sorten. Aufträge per Post werden prompt und unter Garantie der Zufriedenheit ausgeführt.

Die Indiana Cigarren Company,
No. 38 Süd Meridian Straße, Indianapolis.

KNIGHT AND JILLSON,

75 & 77 Süd Pennsylvania Straße.

Schmiedeisen, Röhren und „Fittings", eiserne und hölzerne Pumpen, Zubehör zu Röhrenbrunnen (driven wells) Werkzeuge für Maschinisten. Gummi- und Leder-Riemen, „Square, Round und Sheet Packing." Messingwaaren für Dampf-, Wasser- und Gas-Einrichtung. Weißblech, Eisenblech, „Babbit"-Metalle, Löth-Werkzeuge 2c., 2c.

Neue Pumpen und Reparaturen von Pumpen,

DRIVEN WELLS.

Man spreche vor bei

J. D. CAMERON, No. 64 Virginia Avenue.

Dachbedeckung!

Pech-, Kies-, Gummi-, Filz- und Schiefer-Dächer gelegt und reparirt.

Schindel- und Zinn-Dächer und eiserne Schornsteine werden angestrichen.

Reparaturen werden schnell besorgt. Alle Arbeit wird garantirt. Niedrige Preise.

G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.

Telephon No. 4 7.

Kregelo

Telephon 564.

Leichen-Bestatter

77 Nord Delaware Str.

Offen Tag und Nacht.

Herrmann's Leichen-Bestattungs-Geschäft,

No. 26 Süd Delaware Str.

Leihställe: 120, 122 u. 124 Ost Pearlstr.

Kutschen zu jeder Zeit für Hochzeiten Gesellschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommown, Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.

Telephon. — Kutschen für alle Zwecke.

Den einzigen Weg

Mannieskraftvollständig herzustellen, und selbst die scheinbar unheilbaren Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen, ferner, genaue Aufklärung über Mannbarkeit! Weiblichkeit! Ehe! Hindernisse derselben und Heilung, zeigt das gediegene Buch „Der Rettungs-Anker;" 25. Aufl., 250 Seiten mit zahlreichen lebensstreuen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Post-Stamps, sorgsam verpackt, frei versandt.

Adresse: Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, nahe Broadway, New York, N. Y.

Obiges Buch ist auch zu haben bei Buchhändler G. Keyler, 29 Süd Delaware Straße.

H. WESTPHAL,

Messerschmied und Schleifer,

—Fabrikant—

Chirurgischer Instrumente und orthopädischer Maschinen.

Schleifen von Scheeren und Rasirmessern.

N. B. Reparaturen aller in dieses Fach einschlagender Artikel werden auf's Beste besorgt.

No. 197 Süd Meridian Straße.

Dr. O. G. Pfaff,

Arzt, Wundarzt

— und —

Geburtshelfer.

Office: 425 Madison Ave.

Sprechstunden: Morgens von 8 bis 9 Uhr.— Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. — Abends von 7 bis 8 Uhr. Telephon 282.

Wohnung: 141 N. Alabama St.

Telephon 936.

Dr. THEODORE A. WAGNER,

Office: Zimmer No. 8

Fletcher & Sharpe's Block,

Sprechstunden: 9—10 Morgens,
„ 2— 4 Nachmittags.
„ 7— 8 Abends.
Sonntags von 10—11 Vorm. und 2—4 Uhr Nachm.

Wohnung: Ecke College und Home Ave.

Telephon 848.

Albert Gall

Bis zum 1. Juni 1886,

Großer Räumungs-Verkauf!

— von —

Teppichen und Tapeten.

ALBERT GALL.